

## Beilage

zur Einladung für die  
Sitzung des Stadtplanungsausschusses vom 10.11.2005

### **Stadterneuerungsgebiet Altstadt-Süd**

**hier: Bericht über die Ergebnisse der Ergänzenden Vorbereitenden Untersuchungen**

## A n m e l d u n g

zur Tagesordnung für die Sitzung  
des Stadtplanungsausschusses  
vom 10.11.2005

- öffentlicher Teil -

### **I. Sachverhalt:**

Um die Weiterführung des Stadterneuerungsgebietes Altstadt-Süd im Programm „Die Soziale Stadt“ zu gewährleisten, wurde mit Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 15.05.2003 die Verwaltung beauftragt

- „Ergänzende Vorbereitende Untersuchungen mit den Schwerpunkten Einzelhandel sowie soziale Randgruppen unter Beteiligung örtlicher Initiativen, Vereine etc. und von Gutachtern durchzuführen“.

Das Ergebnis sollte zur Behandlung dem AfS vorzulegen werden. Die Bearbeitung weiterer Handlungsfelder im Sinne des Programms „Soziale Stadt“ sollte davon abhängig gemacht werden, dass der MIP-Gesamteinsatz 2004-2007 von 7,61 Mio. € auf 10 Mio. € erhöht wird.

#### 1. Aktualisierung und Ergänzungen

Mit den Vorbereitenden Untersuchungen von 1997/98 wurden die Grundlagen für die Beurteilung und förmliche Festlegung des Stadterneuerungsgebietes Altstadt-Süd bereits geschaffen. In der nunmehr vorliegenden Untersuchung wurden

- die Daten zur Bevölkerung, Haushaltsstruktur, Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe, etc. aktualisiert,
- die verkehrliche Entwicklung analysiert und
- die nach wie vor bestehende städtebaulichen/baulichen Handlungsfelder dargestellt.

#### 2. Einzelhandel/Gewerbe

Dieser Untersuchungsabschnitt über die Situation von Einzelhandel und Gewerbe wurde durch die Stadtverwaltung durchgeführt. Hierzu erfolgte eine Fragebogenaktion und es wurden die Einzelhändler zu Gesprächsrunden eingeladen. Die Ergebnisse sind in die Untersuchungen eingeflossen, um auf dieser Basis Handlungsempfehlungen entwickeln zu können.

### 3. Soziale Randgruppen

Mit der Durchführung einer Sozialuntersuchung wurde das Institut für Sozialforschung und Sozialplanung GbR Stuttgart/Nürnberg (IfSS, Projektleiterin: Frau Prof. Dr. Sylvia Greiffenhagen) beauftragt.

Die Untersuchung verdeutlicht die aktuelle Situation im Gebiet aus unterschiedlichen Blickwinkeln (Mitglieder der Randgruppen, betreuende Organisationen, Bewohner, Gewerbetreibende, Passanten, etc.). Für die untersuchten und bekannten Problemfelder Wohnungslose, Punks, Drogenszene und Rotlichtmilieu wurden Handlungsfelder für eine soziale und kulturelle Stadtteilentwicklung aufgezeigt.

Der gesamte Prozess der Ergänzenden Vorbereitenden Untersuchungen wurde durch den seit 1998 bestehenden Meinungsträgerkreis begleitet. Die Anregungen und Diskussionsergebnisse sind in die Untersuchungen eingeflossen.

Im beiliegenden Bericht sind die Ergebnisse dargestellt. Auf den Seiten 44 und 45 sind die Handlungsempfehlungen zusammengefasst. Der Bericht stellt die Grundlage für das im Programm „Die Soziale Stadt“ geförderte integrierte Handlungskonzept und für die Durchführung der zahlreichen Projekte, die zur weiteren Entwicklung des Stadterneuerungsgebietes beitragen, dar.

Für das Stadterneuerungsgebiet Altstadt-Süd wurden durch Umschichtungen der Gesamtansatz

- mit Stadtratsbeschluss vom 26.11.2003 zum MIP 2004-2007 von 7.610 Mio. € auf 8.002 Mio. € und

- mit Stadtratsbeschluss vom 11.05.2005 um weitere 1,5 Mio. € auf 9.502 Mio. €

erhöht.

Vorbehaltlich der noch ausstehenden Haushaltsberatungen zum MIP 2006-2009 kann bei diesem Gesamtansatz der kontinuierliche Stadterneuerungsprozess auf der Grundlage der Ergänzenden Vorbereitenden Untersuchungen für die Altstadt-Süd fortgesetzt werden.

#### II. **Beilagen**

AfS-Beschluss vom 15.05.2003

Ergebnisbericht der „Ergänzenden Vorbereitenden Untersuchungen“ (wird gesondert verteilt)

#### III. **Beschlussvorschlag**

siehe Anlage

#### IV. **Herrn OBM**

#### V. **Ref. VII**

Am  
Referat V

Am  
Referat VI

Am  
Referat VII